

Luftsportverein
Münsingen Eisberg

Faszination Segelflug

Entdecke eine unvergleichliche Sportart

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein....

Segelfliegen. Lautlos am Himmel schweben, wie ein Vogel durch die Luft gleiten und den Alltag unter sich zurücklassen. Eine Chance, im Einklang mit der Natur die eigenen Grenzen zu erfahren und die dritte Dimension hautnah zu erleben. Am Boden, am Ende der Welt, in den schönsten Regionen der Erde. Mit außergewöhnlichsten Phänomenen in der Luft.

Eine(r) für alle, alle für eine(n)....

Ohne eine helfende Hand kommt ein Segelflieger nicht weit. Bei uns zählt Teamgeist. Wer sein Fluggerät beherrschen will, muss auch am Boden die Operationen und das Handling kennen lernen und beherrschen. Damit jeder Handgriff für mehr Sicherheit sitzt, am Boden und in der Luft.



Entdecke eine unvergleichliche Sportart - Technik bis ins Detail

Segelflugzeuge sind hochmoderne Leistungs-sportgeräte, deren CW-Wert jeden Formel-1 Rennwagen in den Schatten stellt. Leicht, filigran und elegant wirken der schlanke Rumpf oder die schmalen Flächen eines Einsitzers. Unter der zerbrechlich wirkenden Schale aber steckt knallharte Technik: Kohlefaser und Glasfaserverbundstoffe, fester als Stahl und belastbarer als Kunststoffe, sind das Herz des Fluggerätes. Optimiert werden die Flugzeuge durch Satellitennavigation und moderne Funksprechgeräte und Instrumente.

Wie es funktioniert.... mit der Winde oder einem Flugzeug an den Himmel gezogen. Erst wenn sie ausklinken, fliegen sie motorlos weite Strecken, auch bei Windstille. Ein Segelflieger nutzt thermische Aufwinde, die vom Boden in extremen Fällen bis zu mehreren tausend Metern in den Himmel reichen können. In der aufsteigenden Warmluft steigt er in die Höhe und kann so viele Kilometer weit fliegen.

Freiheit..... Technik..... Kommunikation..... Mut..... Natur.....

Wer kann Segelflieger werden?

Fliegen - und das ist schon eine Besonderheit - darf man schon ab 14 Jahren beginnen !!!

Egal ob Mädchen oder Jungen wichtig ist die Flugtauglichkeit. Diese wird von einem Fliegerarzt ganz hier in der Nähe bescheinigt. Keine Angst eine Untersuchung tut nicht weh!

Am Anfang wird man vom Fluglehrer und den anderen Flugschülern auf dem Flugplatz eingewiesen. Was muss dort eigentlich alles beachtet, gelernt und gemacht werden.

- Flugzeuge aushallen
- Flugzeuge checken
- Startwagen und Winde in Position bringen

Übrigens, bei uns lernt man auch das Autofahren und den Flugplatz absperren

Wann wird geflogen ?

An allen Wochenenden bei geeignetem Wetter von Frühjahr bis Winteranfang. Schulungsflüge sind am Freitag Nachmittag und Samstag nach Absprache, Sonntag ab 9.30 Uhr möglich. Fluglehrer gibt es einige im Verein.

Ausbildungsleiter ist Jürgen Kleber
Telefon Privat: 07021-84902



Luftsportverein Münsingen-Eisberg

Segelfluggelände Dottingen
72525 Dottingen
Telefon: 07381 - 8466
E-Mail: lsveisberg@aol.com

Mitglied im
BWLV Badenwürttembergischen Luftfahrtverband
e.V. und im
DAeC Deutscher Aero Club e.V.

Kosten?

Hier zeigen wir derzeit nur ca. Gebühren. Bei Interesse am Vereinseintritt bitte bei 1.Vorstand Dietrich Sachs oder Ausbildungsleiter Jürgen Kleber melden.

Beispielrechnung:

- Aufnahmegebühr für Jugendliche 0,- €
 - Jahresbeitrag für Jugendliche 180,- €
 - Windenstartgebühr inkl. Fluglehrer - 2,50 €
(unsere Fluglehrer arbeiten ehrenamtlich)
 - Flugzeugschleppstart pro Minute - 2,30 € (für einen Schulflug ca. 7 Minuten = - 16,10 €
 - für Flugschüler unter 18 Jahren sogar nur 1,80 € also bei 7 Minuten = 12,60 €
-

Geht man von ca. 60 Schulstarts im Jahr aus, kostet das erste Jahr (180,- + 60 x 2,30(1,80)) an Fluggebühren rund 300,- Euro hinzu kommen noch Beiträge an Verband (54,-€) und Flugzeitpauschale im Jahr von (80,- €) so dass das erste Fliegerjahr rund 440,- € kostet.

Wir warten Gerät und Gelände meist selbst und sind deshalb auf 60 Arbeitsstunden pro Jahr angewiesen.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Bis zum großen Moment des 1. Alleinfluges, der jedem Flieger immer in Erinnerung bleibt, dauert es im Durchschnitt ca. 60 bis 80 doppelsitziger Schulflüge, gemeinsam mit den Fluglehrer an der Winde. Bei Flugzeugschleppschulung geht es manchmal etwas schneller. Im Durchschnitt kann man wenn man bei der Stange bleibt und jedes fliegbare Wochenende da ist ca. 5 Starts pro Wochenende machen, also kann man theoretisch bei Beginn im April bereits im August den 1. Alleinflug absolvieren. Natürlich kommt es auch auf das Wetter an. Wie gesagt, mit 14 kann man beginnen und ab 16 Jahren kann man den Flugschein schon erhalten. Zur praktischen Ausbildung kommt auch noch die theoretische Ausbildung dazu - Luftrecht, Navigation, Metrologie, Technik und Verhalten sind Prüfungsfächer. Weiterhin benötigt man auch das Funksprechzeugnis.